FINE TO DINE

MEDIENMITTEILUNG
Bern, 2. November 2026

FINE TO DINE kommt nach Bern

Die grösste Schweizer Genussplattform erweitert ihr Gebiet: Am Samstag, 7. November 2026 erscheint erstmals FINE TO DINE Bern. Das Magazin liegt der Berner Zeitung, dem Bund, dem Thuner Tagblatt und dem Berner Oberländer bei. FINE TO DINE ist eine eigenständige Einheit der Berest Gruppe; die Berner Ausgabe wird von Andreas Schneider mit aufgebaut.

Basel, Zürich, Zentralschweiz, Mittelland, Ostschweiz – und jetzt Bern. Zweimal jährlich gibt FINE TO DINE in sechs Regionen eigene Genussmagazine heraus und informiert über Top-Restaurants in Stadt und Land. In jeder Saison führt Christa Rigozzi ein Gespräch mit einer bekannten Persönlichkeit, dieses erscheint in sämtlichen Ausgaben.

Print und online zusammengerechnet kommt die Plattform auf rund 6 Millionen Kontakte jährlich. Die erste Berner Ausgabe erscheint mit einer Auflage von rund 84 000 Exemplaren und stellt Restaurants und Hotels aus Stadt und Kanton vor.

«Wir sind in Bern nicht neu. Viele Berner Wirtinnen und Wirte nehmen unsere Gutscheine seit Jahren entgegen, und Bernerinnen und Berner verschenken sie. Es war Zeit, ihnen ein eigenes Magazin zu widmen: mit ihren Restaurants, ihren Geschichten und den Menschen, die dort jeden Tag für ihre Gäste da sind», sagt Ralph Lindenmann, Mitherausgeber von FINE TO DINE.

Gutscheine wie Bargeld

Herzstück der FINE TO DINE-Plattform sind neben den teilnehmenden Restaurants & Hotels die Geschenk-Gutscheine, die schweizweit in über 700 Betrieben akzeptiert werden. Für Gastgeberinnen und Gastgeber kostet die Annahme der Gutscheine nichts: Sie nehmen die Gutscheine wie Bargeld an, FINE TO DINE zahlt den vollen Betrag aus, ohne Kommission und ohne Grundgebühr. Dazu gibt es einen Eintrag auf finetodine.ch und einen Platz auf der Übersichtskarte der Berner Ausgabe.

Bekannte Namen in der Stadt

Gerade in der Stadt Bern ist das Netz bereits am Wachsen. Mit dabei sind die Restaurants des Kursaal Bern mit dem mediterranen Giardino, dem Yù und dem Rooftop Grill, ebenso Betriebe von Irene und Lukas Uehlinger, darunter die Brasserie Obstberg, das Ristorante NIDO hoch über der Altstadt und das Entrecôte Fédérale.

Weitere Gutschein-Partnerbetriebe sind u.a. der Kornhauskeller, die Brasserie Ratskeller, das Hotel Kreuz Bern, das Park Café Kleine Schanze, die Schwellenmätteli Restaurants und Williams ButchersTable im Loeb. Am Stadtrand gehört das Landhaus Liebefeld dazu.

Vom Bielersee bis ins Oberland

Im ganzen Kanton nehmen gut 100 Betriebe die Gutscheine an. Die Spannweite reicht von der Twannerstube am Bielersee, die nach über fünf Jahren wieder geöffnet hat, über das Hotel Krone Aarberg und das Restaurant zum Löwen in Messen bis zum Schloss Schadau in Thun, dem Waldhotel Unspunnen bei Interlaken und dem Hotel Mürren Palace.

Aufbau mit Berner Netzwerk

Für die Region verantwortlich ist Andreas Schneider. «Bern hat eine unglaublich reichhaltige Gastroszene, von der Altstadtbeiz bis zum Rooftop. Diese Vielfalt wollen wir sichtbar machen, für Gäste und für Gastgeber.»

Titelbild, Einzelseiten und Medienmitteilung zum Download: finetodine.ch/de/medien

Medienkontakt

VERLAG
Ralph Lindenmann, Mitherausgeber
r.lindenmann@finetodine.ch · +41 (0)79 422 45 00

REGION BERN
Andreas Schneider
redaktion@finetodine.ch · +41 (0)76 410 09 67